Stellenplan 2007
hier: Stellenschaffungen

Anmeldung
zur Tagesordnung der Sitzung
des Personal- und Organisationsausschusses
vom 24.10.2006

- öffentlich -

I. Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Der Stellenbestand der Stadtverwaltung Nürnberg, einschließlich der Eigenbetriebe sowie der dem Klinikum Nürnberg und dem Staatstheater Nürnberg zugewiesenen Beamten, lag am 01.01.2006 bei 8.617 Stellen (8.241,40 Vollkraftstellen). Damit reduzierte sich die Stellenanzahl um 49 Stellen gegenüber dem Stand am 01.01.2005. Die Stellen der städtischen Mitarbeiter/-innen, die im Rahmen der ARGE Nürnberg und der interkommunalen Zusammenarbeit (BeihilfeCenter Erlangen) abgeordnet/zugewiesen wurden, sind in der Gesamtzahl enthalten.

Damit hat sich die Entwicklung fortgesetzt, wonach sich trotz erforderlicher Schaffung von 18 neuen Stellen (15 Vollkraftstellen) zum Haushalt 2006 aufgrund haushaltskonsolidierender Maßnahmen und von Sparbeiträgen im Rahmen der erweiterten Budgetverantwortung, im Saldo eine Verringerung der Stellenzahl ergeben hat. In den ersten acht Monaten des Jahres 2006 hat sich diese Entwicklung weiter fortgesetzt, so waren am 01.09.2006 noch 8.580 Stellen (8.193,64 Vollkraftstellen) und somit 37 Stellen (47,76 Vollkraftstellen) weniger vorhanden.

Doch auch für das Haushaltsjahr 2007 gilt, dass sich die Stadt trotz des Zwangs zur Sparsamkeit neuen Entwicklungen nicht verschließen kann und Stellenkapazität bereitstellen muss, wo dies zwingend erforderlich ist.

2. Anträge der Geschäftsbereiche

Für den Bereich der Stadtverwaltung liegen zum Haushalt 2007 insgesamt Anträge der Geschäftsbereiche auf Schaffung von 54,06 Vollkraftstellen vor.

Da der Zwang zur Haushaltskonsolidierung auch weiterhin besteht, gilt für den Stellenplan 2007, dass keine Stellen geschaffen werden können, die nicht durch Mehrerträge/Weniger-aufwendungen oder durch Stellenreduzierungen/Stelleneinzüge gedeckt sind (AdO Nr. 10 vom 28.03.2006) bzw. durch die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen erforderlich werden. Drittmittelfinanzierungen bzw. Finanzierungen zu Lasten von plafond- bzw. budgetrelevanten Wenigeraufwendungen oder Mehrerträgen müssen auf Dauer gesichert sein.

Jeder Stellenschaffungsantrag wurde gesondert geprüft. Die einzelnen Stellungnahmen liegen als Anlage bei. Zur besseren Kostentransparenz wurde dabei jeweils die angebotene Deckung den zu erwartenden Mehrausgaben gegenübergestellt. Soweit sich Deckungsvorschläge auf Sachmittel, Einnahmen oder das jeweilige Budget beziehen, wurden diese mit Stk abgeklärt.

Nach eingehender Überprüfung werden, um die volle Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung weiterhin aufrechtzuerhalten und neuen Anforderungen gerecht zu werden, insgesamt 24 Stellenschaffungen (22,56 Vollkraftstellen) vorgeschlagen. Dabei handelt es sich ausschließlich um Stellen gegen volle Stellendeckung, Drittmittelfinanzierung, Budget- oder Plafondfinanzierung oder wenn die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen dies erfordert. Schaffungen werden in folgenden Geschäftsbereichen/Dienststellen vorgeschlagen:

	Vollkraftstellen
- Einwohneramt	5,00
- Tiergarten	1,00
- Gartenbauamt	0,50
- Stadtkasse	0,56
- Adam-Kraft-Realschule	2,00
- Amt für Volksschulen und Förderschulen	1,00
- Jugendamt	7,50
- Stadtplanungsamt	1,00
- Tiefbauamt	4,00

Alle anderen Anträge auf Stellenschaffung werden dem Stadtrat nicht zur Schaffung vorgeschlagen (32 Stellen, 31,5 Vollkraftstellen). Dies bedeutet eine weitere Arbeitsverdichtung in den Bereichen, in denen sich die Fallzahlen erhöht haben oder neue Aufgaben/Tätigkeiten hinzugekommen sind. Auch können von Fachausschüssen beschlossene und wünschenswerte Kapazitätsausweitungen ggf. nicht realisiert werden.

3. Zusammenfassung

Die beigefügte Liste „Stellenschaffungen zum Haushalt 2007“ gibt einen nach Geschäftsbereichen und Dienststellen sortierten Überblick über die Anträge sowie Hinweise zur Finanzierung und zu weiteren Festlegungen oder Bedingungen. Schließlich wird dargestellt, ob und in welchem Umfang der einzelne Schaffungsantrag begutachtet wird.

II. Beilage

- Liste ”Stellenschaffungen zum Haushalt 2007”
- Stellungnahmen zu den einzelnen Stellenschaffungsanträgen

III. Gutachtensvorschlag

Die Schaffung der in der Liste ”Stellenschaffungen zum Haushalt 2007” in der Spalte Stellenschaffungsvorschlag ausgewiesenen 24 Stellen (22,56 Vollkraftstellen) wird nach Maßgabe der jeweils dort enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge begutachtet.

IV. Herrn OBM

V. Ref. I/POA

Nürnberg, 11.10.2006
Referat für Allgemeine Verwaltung